

## GNOME 2.0 Desktop für das Betriebssystem Solaris -Fehlerbehebungshandbuch

Sun Microsystems Inc. 4150 Network Circle Santa Clara, CA 95054 U.S.A.

Teilenr.: 817–5724–10 Mai 2004 Copyright 2004 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Produkt und die Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt und werden unter Lizenzen vertrieben, durch die die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber darf kein Teil dieses Produkts oder Dokuments in irgendeiner Form reproduziert werden. Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen stammen, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2 und Solaris sind Marken von Sun Microsystems Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken von SPARC International Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems Inc. entwickelten Architektur

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems, Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface. Diese Lizenz gilt auch für Lizenznehmer von SUN, die mit den OPEN LOOK-Spezifikationen übereinstimmende grafische Benutzerschnittstellen implementieren und die schriftlichen Lizenzvereinbarungen einhalten.

Benutzer in US-Regierungsbehörden – Kommerzielle Software. Benutzer in Regierungsbehörden unterliegen der Standardlizenzvereinbarung von Sun Microsystems Inc. und den einschlägigen FAR-Regelungen sowie deren Ergänzungen.

DIE DOKUMENTATION WIRD "IN DER GEGENWÄRTIGEN FORM" BEREITGESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN WERDEN IN DEM UMFANG ÄUSGESCHLOSSEN, IN DEM DIES RECHTLICH ZULÄSSIG IST.

Copyright 2004 Sun Microsystems, Inc. 4150 Network Circle, Santa Clara, CA 95054 U.S.A. Tous droits réservés.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a. Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées du système Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, docs.sun.com, AnswerBook, AnswerBook2, et Solaris sont des marques de fabrique ou des marques déposées, ou marques de service, de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux États-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun<sup>TM</sup> a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciés de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

CETTE PUBLICATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET AUCUNE GARANTIE, EXPRESSE OU IMPLICITE, N'EST ACCORDEE, Y COMPRIS DES GARANTIES CONCERNANT LA VALEUR MARCHANDE, L'APTITUDE DE LA PUBLICATION A REPONDRE A UNE UTILISATION PARTICULIERE, OU LE FAIT QU'ELLE NE SOIT PAS CONTREFAISANTE DE PRODUIT DE TIERS. CE DENI DE GARANTIE NE S'APPLIQUERAIT PAS, DANS LA MESURE OU IL SERAIT TENU JURIDIQUEMENT NUL ET NON AVENU.





## Inhalt

#### Vorwort 7

1	Probleme bei der Installation 11		
	1.1 Installationsprotokoll 11		
	1.2 Fehlermeldung "Installation fehlgeschlagen" 12		
	1.3 GNOME 1.4 Desktop deinstallieren 12		
	1.4 GNOME 2.0 Desktop deinstallieren 12		
1.5 GNOME Desktop ohne Installationsprogramm installiere			
	1.6 ScrollKeeper schlägt nach der Installation fehl 13		
2	Probleme beim Starten 15		
	2.1 GNOME Desktop-Menüeintrag fehlt im Anmeldefenster 15		
	2.2 Fehlermeldungen beim Starten 16		
	2.3 Allgemeine Probleme beim Starten 16		
3	Probleme bei der Verwaltung von Fenstern und Sitzungen 19		
3	3.1 Fenster-Manager stürzt ab 19		
	3.2 Abmelden ohne Panel 19		
	3.3 Anwendungen werden nicht richtig wiederhergestellt 20		
	3.4 Unerwartetes Fensterverhalten 20		
	3.5 Unerwartetes Swing-Verhalten 21		
4	Allgamaina Broblema mit dam CNOME Dookton 22		
4	Allgemeine Probleme mit dem GNOME Desktop 23		
	4.1 Weiterführende Informationen 23		

4.2 Welche GNOME Desktop-Version? 24			
4.3 Entwicklerdokumentation in Netscape 4.x anzeigen 24			
4.4 Allgemeine Fehlermeldungen 25			
4.5 Kein Nautilus-Viewer für Dateityp 25			
4.6 Nautilus stürzt ab oder friert ein 26			
4.7 Nautilus verlangsamt das System 26			
4.8 TIF-Dateien verursachen einen Absturz der Panels 27			
4.9 Informationen zu GConf 27			
4.10 Probleme mit Bildschirmschonern 27			
4.11 Ausgewählter Bildschirm wird nicht geöffnet 28			
4.12 Solaris Removable Media Manager 28			
1.12 Solulis Removable inedia Manager 20			
Probleme mit einzelnen Anwendungen 29			
5.1 Dynamisch festgelegter Titel funktioniert nicht 29			
5.2 ScrollKeeper-Optionen nicht vollständig dokumentiert 31			
5.3 Inhaltsverzeichnis der Hilfeseite ist leer 32			
Probleme mit der Hardware 33			
6.1 Multihead-Display 33			
6.2 Klangereignisse funktionieren nicht 34			
6.3 Konfigurieren der Maus für x86-Systeme 34			
6.4 Ausführen von GNOME Desktop auf einem Sun Ray-Server			
6.5 Kein Ton von Audio-CD 36			

#### 7 Verbesserung der Leistung 37

5

6

- 7.1 Nautilus-Einstellungen anpassen 37
- 7.2 Hintergrund-Einstellungen anpassen 38
- 7.3 Fensterrahmen-Thema ändern 38
- 7.4 Applets reduzieren 38
- 7.5 Transparente Terminals 39
- 7.6 Verschieben/Größe ändern des Drahtgitters aktivieren 39

36

- 7.7 mediaLib-Bibliotheken installieren 39
- 7.8 Leistung der CDE-Anwendung verbessern 40

#### 8 Probleme mit Eingabehilfen 43

- 8.1 Tastatur reagiert nicht 43
- 4 GNOME 2.0 Desktop für das Betriebssystem Solaris Fehlerbehebungshandbuch Mai 2004

8.5 Funktionen der Maustasten 46
Lokalisierungs- und Internationalisierungsprobleme 47
9.1 Lokalisierte Gebietsschemata 47
9.2 Alle Gebietsschemata betreffende Probleme 50
9.2.1 Nicht lokalisierte Menüeinträge 50
9.2.2 Warnmeldungen an die Konsole 51
9.2.3 Veraltete Themen in der Online-Hilfe 51
9.2.4 Mehrere Papierkorbsymbole 51
9.2.5 Dialogfenster und Panels sind nicht lokalisiert 52
9.2.6 Eine in einem anderen Gebietsschema erstellte Datei kann nicht geöffnet werden 52
9.2.7 Segmentierungsfehler beim Starten von gmines 52
9.3 Europäische Gebietsschemata betreffende Probleme 53
9.3.1 OpenWindows-Anmeldungsoption fehlt 53
9.3.2 Startmenü ist nicht lokalisiert 53
9.3.3 Falsche Darstellung von Zeichen im Eigenschaften-Dialogfenster für XScreenSaver 54
9.3.4 Tastaturbefehl zum Wechseln des Eingabemethodenfensters funktioniert nicht 54
9.3.5 Mangelhafte Schriftqualität im Terminalfenster 54
9.3.6 Keine Unterstützung für CP1251- und ANSI1251-Codierung 55
9.3.7 Rasterisierungsprobleme in russischem Gebietsschema 56
9.3.8 Hilfe wird nur auf Englisch angezeigt 57
9.4 Asiatische Gebietsschemata betreffende Probleme 57
9.4.1 Vorgabeschrift für Desktop zu klein oder nicht angezeigt 58
9.4.2 In chinesischen Gebietsschemata fehlen Sonderschriften 58
9.4.3 GNOME Ghostscript-Anzeige 59
9.4.4 Anderes Datumsformat im Betriebssystem Solaris 60
9.4.5 Zeichenanzeigeproblem in GTK2+-Anwendungen 61
9.4.6 Drucken mit gedit im Betriebssystem Solaris 8 61
9.4.7 Japanische Zeichen können mit gedit nicht in der Vorgabeschrift gedruckt werden 61
9.4.8 ISO–2022–JP-kodierte Dateien können nicht geöffnet werden 62
9.4.9 Lokalisierte Zeichen werden in gedit nicht angezeigt 62

8.2 Zehnertastatur reagiert nicht

9

8.3 System gibt ununterbrochen Signaltöne wieder

 $8.4\ \mathrm{System}$  gibt falsche Signaltöne für die Tastenverzögerung wieder

45

9.4.10 Problem mit der Zeichenanzeige im Terminalfenster 63	
9.4.11 Core-Dump beim Kopieren oder Verknüpfen mit einer Datei	63
9.4.12 Eingabemethodenfenster wird wiederholt geleert 63	
9.4.13 Core-Dump in japanischem Gebietsschema 64	
9.4.14 GTK2+-Anwendungen frieren ein 64	
9.5 CTL-Gebietsschemata betreffende Probleme 64	
9.5.1 Unvollständige Unterstützung für Rechts-Links-Sprachen 65	;

Index 67

#### Vorwort

Das GNOME 2.0 Desktop für das Betriebssystem Solaris - Fehlerbehebungshandbuch enthält Beschreibungen bekannter Probleme mit GNOME 2.0 Desktop für Solaris™ 8 und Solaris 9. Zu vielen der bekannten Probleme finden Sie in diesem Dokument entsprechende Lösungen.

### Zielgruppe dieses Handbuchs

Die verschiedenen Kapitel in diesem Handbuch sind an die folgenden Benutzer gerichtet:

- Entwickler von Eingabehilfen und auf Eingabehilfen angewiesene Benutzer
- Entwickler
- Endanwender
- Lokalisierungsteams
- Systemadministratoren

#### Aufbau dieses Buches

Das Handbuch ist folgendermaßen strukturiert:

- In Kapitel 1 sind Beschreibungen und Abhilfemaßnahmen bezüglich Problemen enthalten, auf die Systemadministratoren und Benutzer bei der Installation der Desktop-Umgebung treffen können.
- Kapitel 2 befasst sich mit Problemen, die Systemadministratoren und Benutzer beim ersten Starten der Desktop-Umgebung begegnen können.

- Kapitel 3 richtet sich an Benutzer und enthält Informationen zum Vorgehen bei Problemen mit dem Fenster- und Sitzungsmanager in der Desktop-Umgebung.
- Kapitel 4 bietet Informationen zu allgemeinen Problemen, die Benutzern bei der Verwendung der Desktop-Umgebung begegnen können.
- Unter Kapitel 5 finden sich Informationen zu Problemen, auf die Benutzer im Zusammenhang mit GNOME-Anwendungen treffen können.
- Kapitel 6 enthält Informationen zu Hardwareproblemen, die sich auf die Desktop-Umgebung auswirken können.
- Unter Kapitel 7 finden Benutzer Tipps zur Leistungssteigerung der Desktop-Umgebung.
- In Kapitel 8 wird das Vorgehen bei Problemen im Zusammenhang mit Eingabehilfen für die Desktop-Umgebung erläutert.
- Kapitel 9 enthält Informationen für Lokalisierungsteams zum Vorgehen bei sprachoder gebietsschemaspzezifischen Problemen mit der Desktop-Umgebung.

#### Zusätzliche Dokumentation

Die folgenden Handbücher beinhalten ähnliche Themen wie dieses Handbuch.

- GNOME 2.0 Desktop for the Solaris Operating Environment Accessibility Guide
- GNOME 2.0 Desktop für die Solaris-Betriebsumgebung Installationshandbuch
- GNOME 2.0 Desktop für das Solaris-Betriebssystem Versionshinweise
- GNOME 2.0 Desktop for the Solaris Operating Environment System Administration Guide
- GNOME 2.0 Desktop for the Solaris Operating Environment User Guide

## Zugriff auf die Online-Dokumentation von Sun

Über die Website docs.sun.com<sup>SM</sup> erhalten Sie Zugriff auf die technische Online-Dokumentation von Sun. Sie können das Archiv unter docs.sun.com durchsuchen oder nach einem bestimmten Buchtitel oder Thema suchen. Die URL lautet: http://docs.sun.com.

#### Bestellen von Sun-Dokumentation

Ausgewählte Produktdokumentationen bietet Sun Microsystems auch in gedruckter Form an. Eine Liste dieser Dokumente und Hinweise zum Bezug finden Sie unter "Buy printed documentation" auf der Website http://docs.sun.com.

### Typografische Konventionen

Die folgende Tabelle beschreibt die in diesem Buch verwendeten typographischen Kennzeichnungen.

TABELLE P-1 Typografische Konventionen

Schriftart oder Symbol	Bedeutung	Beispiel
AaBbCc123	Die Namen von Befehlen, Dateien, Verzeichnissen; Bildschirmausgabe.	Bearbeiten Sie Ihre . login-Datei.
		Verwenden Sie den Befehl 1s -a.
		Rechnername% Sie haben eine neue Nachricht.
AaBbCc123	Die Eingaben des Benutzers, im Gegensatz zu den Bildschirmausgaben des Computers	Rechnername% <b>su</b> Passwort:
AaBbCc123	Befehlszeilen-Variable: durch einen realen Namen oder Wert ersetzen	Um eine Datei zu löschen, geben Sie Folgendes ein: <b>rm</b> <i>Dateiname</i> .
AaBbCc123	Buchtitel, neu eingeführte Wörter oder Begriffe, die hervorgehoben werden sollen.	Lesen Sie dazu auch Kapitel 6 im <i>Benutzerhandbuch</i> .  Diese werden <i>class</i> -Optionen genannt.
		Sie müssen als <i>root</i> angemeldet sein, um diesen Vorgang durchzuführen.

### Beispiele für Shell-Eingabeaufforderungen in Befehlen

Die folgende Tabelle zeigt die Standard-Systemeingabeaufforderung und die Superbenutzer-Eingabeaufforderung für die C-Shell, die Bourne-Shell und die Korn-Shell.

TABELLE P-2 Shell-Eingabeaufforderungen

Shell	Eingabeaufforderung
C Shell-Eingabeaufforderung	Rechnername%
C Shell-Superbenutzer-Eingabeaufforderung	Rechnername#
Bourne Shell- und Korn Shell- Eingabeaufforderung	\$
Bourne Shell- und Korn Shell-Superbenutzer- Eingabeaufforderung	#

#### Probleme bei der Installation

Dieser Teil enthält Tipps zur Lösung von Problemen, die bei der Installation von GNOME 2.0 Desktop auf dem Betriebssystem Solaris™ 8 oder Solaris 9 auftreten können.

- "1.1 Installationsprotokoll" auf Seite 11
- "1.2 Fehlermeldung "Installation fehlgeschlagen"" auf Seite 12
- "1.3 GNOME 1.4 Desktop deinstallieren" auf Seite 12
- "1.4 GNOME 2.0 Desktop deinstallieren" auf Seite 12
- "1.5 GNOME Desktop ohne Installationsprogramm installieren" auf Seite 13
- "1.6 ScrollKeeper schlägt nach der Installation fehl" auf Seite 13

### 1.1 Installationsprotokoll

Problem Wo suche ich nach Fehlern bei der Installation?

Lösung Das aktuelle GNOME 2.0 Desktop-Installationsprotokoll befindet

sich an folgender Adresse: /var/sadm/install/logs

## 1.2 Fehlermeldung "Installation fehlgeschlagen"

Problem Die Installation schlägt mit folgender Meldung fehl: pkgadd:

ERROR: cppath(): unable to start

Lösung Sie verwenden entweder die falsche Version der Tar-Datei, oder

diese Datei ist beschädigt. Sie müssen die Solaris- oder

GNU-Tar-Version 1.13 oder höher verwenden. Wenn die Tar-Datei

beschädigt ist, müssen Sie sie erneut herunterladen.

### 1.3 GNOME 1.4 Desktop deinstallieren

Problem Auf meinem System ist bereits GNOME 1.4 Desktop installiert. Wie

kann ich GNOME 1.4 Desktop deinstallieren?

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Melden Sie sich in CDE als Root an.

2. Öffnen Sie ein Terminalfenster.

3. Geben Sie cd /var/sadm/prod ein.

4. Geben Sie java uninstall\_gnome\_1\_4 ein.

Wenn Sie GNOME 2.0 Desktop bereits installiert haben, können Sie GNOME 1.4 Desktop entfernen, indem Sie sich als root anmelden und den folgenden Befehl ausführen: /usr/sbin/remove-gnome

-version 1.4

### 1.4 GNOME 2.0 Desktop deinstallieren

Problem Wie kann ich GNOME 2.0 Desktop deinstallieren?

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1. Melden Sie sich als Root an.
- Führen Sie den folgenden Befehl aus: /usr/sbin/removegnome

## 1.5 GNOME Desktop ohne Installationsprogramm installieren

Problem Wie installiere ich GNOME 2.0 Desktop ohne das

GUI-Installationsprogramm?

Lösung Führen Sie das zeichenorientierte Installationsskript aus. Dafür

müssen Sie zuerst die Tar-Datei entpacken, um ein

GNOME-Verzeichnis in Ihrem aktuellen Verzeichnis zu erstellen. Führen Sie dann das Skript aus, das Ihrer Systemstruktur

entspricht.

SPARC Architecture Edition: ./GNOME/sparc/pkgs/install

x86: Architecture Edition: ./GNOME/i386/pkgs/install

## 1.6 ScrollKeeper schlägt nach der Installation fehl

Problem ScrollKeeper schlägt nach Jumpstarts, Upgrades und

Live-Upgrades fehl.

Lösung

ScrollKeeper schlägt fehl, weil benötigte Software (Abhängigkeiten) nicht verfügbar ist. Zur Lösung des Problems gehen Sie wie folgt vor:

Bei allen Installationen, Upgrades und Live-Upgrades, die direkt in das Root-Dateisystem schreiben, wird die ScrollKeeper-Datenbank anhand eines bei Bedarf mit dem jeweiligen Package gelieferten Postinstall-Skripts bereitgestellt.

Bei allen anderen Installationen, die nicht direkt auf das Root-Dateisystemverzeichnis zugreifen, stellt das Postinstall-Skript die ScrollKeeper-Datenbank nicht bereit.

Sie müssen dies bei der ersten Anmeldung selbst vornehmen. Hierfür müssen Sie über root-Berechtigungen verfügen. Führen Sie in der Sprachumgebung C die folgenden Befehle aus:

- 1. su Passwort
- 2. /usr/bin/scrollkeeper-rebuilddb

Die Adresse von /usr/bin/scrollkeeper-rebuilddb kann unter Umständen ähnlich lauten wie in diesem Beispiel: {INSTALL\_ROOT}/usr/bin/scrollkeeper-rebuilddb

#### Probleme beim Starten

Dieser Abschnitt beschreibt Probleme, die beim Starten des GNOME 2.0 Desktops auftreten können.

- "2.1 GNOME Desktop-Menüeintrag fehlt im Anmeldefenster" auf Seite 15
- "2.2 Fehlermeldungen beim Starten" auf Seite 16
- "2.3 Allgemeine Probleme beim Starten" auf Seite 16

## 2.1 GNOME Desktop-Menüeintrag fehlt im Anmeldefenster

Problem Im Anmeldefenster ist kein Menüeintrag für den GNOME 2.0

Desktop enthalten.

Lösung GNOME dtlogin-Quelldateien sind momentan nur für das

Gebietsschema C installiert. Damit die GNOME-Anmeldeoption auch für andere Gebietsschemata verfügbar ist, müssen Sie diese Quelldatei in das richtige Verzeichnis für Ihr Gebietsschema kopieren. Kopieren Sie die dtlogin-Datei mit folgendem Befehl:

cp /usr/dt/config/C/Xresources.d/Xresources.Sunqnome-2.0\*

/usr/dt/config/{Ihr\_Gebietsschema}/Xresources.d In zukünftigen Versionen werden lokalisierte Fassungen dieser Datei

enthalten sein.

### 2.2 Fehlermeldungen beim Starten

Problem Wo suche ich nach Fehlermeldungen, wenn das Starten

fehlschlägt?

Lösung Die folgenden Dateien beinhalten Mitteilungen, die helfen können,

Probleme bei unerlaubtem Zugriff, fehlenden Dateien etc. zu

erkennen.

~/.dt/startlog

~/.dt/startlog.old

~/.dt/startlog.older

Um die Aufzeichnung detaillierterer Informationen im Protokoll zu aktivieren, bearbeiten Sie die Datei ~/.dtprofile und entfernen Sie die Zeile dtstart\_sessionlogfile=/dev/null.

Die Sitzungsprotokolle befinden sich im folgenden Verzeichnis:

~/.dt/sessionlogs/\*

Alternativ können Sie auch eine GNOME-Sitzung aus einer Sicherheitssitzung durchführen und jede Fehlermeldung lesen, die erscheint.

### 2.3 Allgemeine Probleme beim Starten

Problem

Wie behebe ich allgemeine Probleme beim Starten wie die Folgenden:

- Beim Anmelden komme ich nicht über den schwarzen Bildschirm hinaus.
- Die Panels reagieren nicht, wenn ich etwas eingebe.
- Symbole werden nicht richtig angezeigt.
- Die Panels erscheinen nicht.
- Es werden Fehlermeldungen bezüglich fehlender Dateien in /opt/gnome-2.0/share angezeigt.
- Anstelle des richtigen Symbols wird das GNOME-Menüsymbol angezeigt.
- Der Desktop-Hintergrund ist weiß.

Lösung

Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1. Führen Sie folgendes Cleanup-Skript aus: /usr/bin/gnomecleanup
- 2. Entfernen Sie Ihre Sitzungsdateien aus der Datei ~/.dt/sessions/gnome.
- 3. Stellen Sie sicher, dass die Datei xinitro nichts beinhaltet, das mit dem GNOME 2.0 Desktop in Konflikt steht. Wenn Sie sich nicht sicher sind, benennen Sie die Datei ~/.xinitrc in /.xinitrc.orig um und versuchen erneut, sich anzumelden.
- 4. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung LD\_LIBRARY\_PATH nicht auf ein Verzeichnis verweist, das inkompatible Versionen der GNOME-Bibliotheken beinhaltet. Der GNOME 2.0 Desktop erfordert keine Einstellung der Variablen LD\_LIBRARY\_PATH. Wenn Sie den Pfad für andere Anwendungen definieren müssen, versuchen Sie, die Dateien /usr/lib und /usr/sfw am Anfang von LD\_LIBRARY\_PATH anzugeben.
- 5. Brechen Sie den Vorgang gconfd-2 ab.
- 6. Führen Sie den folgenden Befehl aus: bonobo-slay Versuchen Sie erneut, sich anzumelden.

## Probleme bei der Verwaltung von Fenstern und Sitzungen

Dieser Abschnitt informiert darüber, wie Probleme bei der Verwaltung von Fenstern und Sitzungen auf dem GNOME 2.0 Desktop gelöst werden können.

- "3.1 Fenster-Manager stürzt ab" auf Seite 19
- "3.2 Abmelden ohne Panel" auf Seite 19
- "3.3 Anwendungen werden nicht richtig wiederhergestellt" auf Seite 20
- "3.4 Unerwartetes Fensterverhalten" auf Seite 20
- "3.5 Unerwartetes Swing-Verhalten" auf Seite 21

### 3.1 Fenster-Manager stürzt ab

Problem Der Metacity-Fenster-Manager stürzt ab, und es verschwinden bei

allen Fenstern die Rahmen.

Lösung Der Sitzungsmanager startet automatisch den Fenster-Manager neu.

Ist dies nicht der Fall, melden Sie sich ab und erneut wieder an.

#### 3.2 Abmelden ohne Panel

Problem Wie melde ich mich ab, wenn alle Panels verschwunden sind?

Lösung

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop-Hintergrund, um das Menü "Hintergrund" des Desktops zu öffnen.
- 2. Wählen Sie die Option Neuer Terminal.
- 3. Geben Sie folgenden Befehl in den neuen Terminal ein: gnome-session-save --kill
- 4. Wenn Sie sich immer noch nicht abmelden können, führen Sie folgenden Befehl aus: pkill gnome-session

## 3.3 Anwendungen werden nicht richtig wiederhergestellt

Problem Nach dem Abmelden wähle ich Aktuelle Einrichtung speichern aus,

aber einige Anwendungen werden beim nächsten Anmelden nicht

richtig wiederhergestellt.

Lösung Folgende Anwendungen haben folgende bekannte Probleme:

■ Terminal wird nicht wiederhergestellt.

■ Gedit wird in der linken oberen Ecke des Bildschirms

wiederhergestellt.

Bei zukünftigen Versionen sollen diese Probleme behoben werden.

#### 3.4 Unerwartetes Fensterverhalten

Problem Manche der Anwendungsfenster erscheinen über allen Fenstern der

Desktop-Umgebung und werden nicht richtig wiederhergestellt

oder erscheinen in der GNOME-Fensterliste.

Lösung

Viele Anwendungen, die auf den MainSoft-Bibliotheken basieren, ignorieren standardmäßig den Fenstermanager und versuchen ihre Fenster selbst zu verwalten. Die Anwendungen Rational Rose und XML Professional Publisher sind für dieses Problem bekannt. Damit sich MainSoft-basierte Anwendungen richtig verhalten, müssen Sie die Umgebungsvariable MWWM folgendermaßen einstellen:

MWWM=allwm

## 3.5 Unerwartetes Swing-Verhalten

Problem

Swing-Komponenten, die älter sind als die in Java<sup>TM</sup> 2 Platform Standard Edition V1.4 enthaltenen, werden nicht einheitlich positioniert und wiederhergestellt und die Anzeige wird nicht aktualisiert.

Lösung

Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1. Führen Sie eine Aktualisierung auf Java 2 Platform Standard Edition V1.4 oder höher durch.
- 2. Stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung für die Verwendung von Java 1.4 JVM konfiguriert ist.

# Allgemeine Probleme mit dem GNOME Desktop

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei allgemeinen Problemen mit dem GNOME 2.0 Desktop beschrieben.

- "4.1 Weiterführende Informationen" auf Seite 23
- "4.2 Welche GNOME Desktop-Version?" auf Seite 24
- "4.3 Entwicklerdokumentation in Netscape 4.x anzeigen" auf Seite 24
- "4.4 Allgemeine Fehlermeldungen" auf Seite 25
- "4.5 Kein Nautilus-Viewer für Dateityp" auf Seite 25
- "4.6 Nautilus stürzt ab oder friert ein" auf Seite 26
- "4.7 Nautilus verlangsamt das System" auf Seite 26
- "4.8 TIF-Dateien verursachen einen Absturz der Panels" auf Seite 27
- "4.9 Informationen zu GConf" auf Seite 27
- "4.10 Probleme mit Bildschirmschonern" auf Seite 27
- "4.11 Ausgewählter Bildschirm wird nicht geöffnet" auf Seite 28
- "4.12 Solaris Removable Media Manager" auf Seite 28

#### 4.1 Weiterführende Informationen

Problem

Ich habe ein Problem mit dem GNOME 2.0 Desktop. Wo kann ich weiterführende Informationen finden?

Lösung Weiterführende Informationen zum GNOME Desktop finden Sie folgendermaßen:

- Öffnen Sie das Menü Anwendungen, und wählen Sie Hilfe.
- Durchsuchen Sie das Dokument GNOME 2.0 Desktop for the Solaris Operating Environment User Guide. Auf der folgenden Website können Sie die aktuelle Version dieses Handbuchs finden: http://docs.sun.com
- Auch die folgenden Websites bieten nützliche Informationen zum GNOME-Projekt:
  - http://www.gnome.org
  - http://mail.gnome.org
  - http://bugzilla.gnome.org

### 4.2 Welche GNOME Desktop-Version?

Problem Wie finde ich heraus, welche Version von GNOME Desktop

ausgeführt wird?

Lösung Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Panel, und wählen

Sie Über GNOME.

# 4.3 Entwicklerdokumentation in Netscape 4.x anzeigen

Problem Die Entwicklerdokumentation in /usr/share/gnome/devel-

doc wird in Netscape 4.x nicht richtig angezeigt.

Lösung In gtk-doc werden Cascading Stylesheets (CSS) verwendet, die

nicht vollständig von Netscape 4.x unterstützt werden. Die folgenden Browser unterstützen CSS vollständig:

■ Netscape 6.x und neuere Versionen von Netscape

- Opera
- Galeon
- Mozilla
- Internet Explorer 5 und neuere Versionen von Internet Explorer

### 4.4 Allgemeine Fehlermeldungen

Problem Wo kann ich nach Fehlermeldungen suchen, wenn eine

Anwendung abstürzt oder fehlerhaft läuft?

Lösung Suchen Sie in den folgenden Dateien:

■ ~/.dt/errorlog

■ ~/.dt/errorlog.old

~/.dt/errorlog.older

~/.dt/sessionlogs

Sie können auch versuchen, die Anwendung von einer Befehlszeile aus auszuführen, um herauszufinden, ob Fehlermeldungen eingeblendet werden.

Sie können einen Core-Dump von einer GNOME-konformen Anwendung erhalten, indem Sie die Anwendung mit der Option

--disable-crash-dialog ausführen oder die

Umgebungsvariable GNOME\_DISABLE\_CRASH\_DIALOG auf 1

setzen, bevor Sie die Anwendung ausführen.

## 4.5 Kein Nautilus-Viewer für Dateityp

Problem Wenn ich auf einige Dateitypen in Nautilus doppelklicke, wird in

einem Dialogfeld angezeigt, dass für Nautilus keine Viewer installiert sind, mit denen die Datei angezeigt werden kann.

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Öffnen Sie das Menü Anwendungen.

- Wählen Sie Desktop-Einstellungen -> Erweitert -> Dateitypen und Programme.
- Vergewissern Sie sich, dass der MIME-Typ oder die Erweiterung für die Datei zu einer Anwendung in dem Dialogfeld Dateitypen und Programme gehört.
- 4. Vergewissern Sie sich, dass die entsprechende Anwendung in Ihrem Pfad (\$PATH) enthalten ist.

#### 4.6 Nautilus stürzt ab oder friert ein

Problem Nautilus stürzt ab oder friert ein, wenn ein offenes

Browser-Fenster auf einen inkorrekten NFS-Mount verweist.

Lösung Führen Sie den folgenden Befehl aus: pkill nautilus

> Wenn Nautilus neu startet, ist das falsche NFS-Verzeichnis nicht verfügbar. Wenn Sie eine Sitzung gespeichert haben, während Nautilus auf einen falschen Mount verwies, löschen Sie Ihre

Sitzungsdateien in ~/.dt/sessions/gnome.

### 4.7 Nautilus verlangsamt das System

Problem Nautilus verlangsamt mein System oder friert ein, während ich nach dem Papierkorb auf einem eingehängten NFS-Volume suche.

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch, damit Nautilus nicht nach dem Papierkorb in einem NFS-Dateisystem sucht.

1. Bearbeiten Sie folgende Datei: /usr/share/gnome/nautilus/filesystemattributes.xml

2. Geben Sie Folgendes ein:

filesystem name="nfs" default volume name="NFS Network Volume" trash="no"

3. Führen Sie folgenden Befehl aus, um Nautilus neu zu starten: pkill nautilus

## 4.8 TIF-Dateien verursachen einen Absturz der Panels

Problem Meine Panels stürzen ab, wenn ich eine TIF-Bilddatei im

Dialogfenster "Hintergrund" im Panel "Eigenschaften" auswähle.

Lösung Zur Lösung dieses Problems müssen Sie /usr/sfw/lib in Ihrem

Pfad (LD\_LIBRARY\_PATH) vor /usr/openwin/lib setzen.

#### 4.9 Informationen zu GConf

Problem Wo finde ich Informationen zu GNOME 2.0 Konfigurationssystem

(GConf)?

Lösung Weitere Informationen zu GConf finden Sie auf folgender

Webseite: http://www.gnome.org/projects/gconf

Auch in einem Kapitel des Dokuments GNOME 2.0 Desktop for the Solaris Operating Environment System Administration Guide sind die

Funktionen von GConf beschrieben.

#### 4.10 Probleme mit Bildschirmschonern

Problem

Die Einstellungen für die Sperrung meines Bildschirms umfassen folgende Bildschirmschoneranzeigen, die zu Problemen mit manchen Grafikkartentreibern führen können:

- Bildschirmschoneranzeigen mit instabiler Bildschirmverzerrung
- Bildschirmschoneranzeigen wie Julia und Penrose

Diese Bildschirmschoneranzeigen sind manchmal aktiv, wenn ich die Zufallsoption für den Bildschirmschoner auswähle.

Lösung Ihre Datei ~/.xscreensaver ist veraltet. Führen Sie folgende

Schritte durch:

1. Löschen Sie die ~/.xscreensaver-Datei.

2. Melden Sie sich ab und melden Sie sich erneut an.

Auf der Registerkarte Anzeigemodi im Dialogfenster für die Bildschirmschonereinstellung können Sie Anzeigen, die Sie nicht benötigen, deaktivieren.

## 4.11 Ausgewählter Bildschirm wird nicht geöffnet

Problem Ich kann zwar die Bildschirmschoneranzeige im

Konfigurationspanel konfigurieren, aber wenn ich mir die Anzeige in der Vorschau ansehe oder einen dunklen Bildschirm einstelle, öffnet sich die ausgewählte Bildschirmschoneranzeige nicht.

Lösung XScreenSaver ermöglicht graphische Bildschirmschoneranzeigen

nur auf Systemen, auf welchen DPMS (Display Power

Management System) ausgeführt wird. Sie können DPMS mit

folgendem Befehl ausführen: xset +dpms

Auf Sun Ray™-Clients wird DPMS nicht ausgeführt.

### 4.12 Solaris Removable Media Manager

Problem Welches Organisationsprogramm benötige ich zur Installation des

Solaris Removable Media Manager?

Lösung Nautilus verfügt über ähnliche Funktionen wie der Solaris

Removable Media Manager. Um mit der

Wechseldatenträgerfunktion in GNOME Desktop arbeiten zu können, muss das Betriebssystem Solaris in der Version 8 Update 1 oder höher vorliegen. Versuchen Sie nicht, diese Funktion durch

eine Reihe von Ad-Hoc-Patches zu installieren.

### Probleme mit einzelnen Anwendungen

Dieser Teil enthält Informationen zu Problemen mit einzelnen Anwendungen sowie deren Lösung.

- "5.1 Dynamisch festgelegter Titel funktioniert nicht" auf Seite 29
- "5.2 ScrollKeeper-Optionen nicht vollständig dokumentiert" auf Seite 31
- "5.3 Inhaltsverzeichnis der Hilfeseite ist leer" auf Seite 32

## 5.1 Dynamisch festgelegter Titel funktioniert nicht

Problem Fehler-ID 4855527, Terminal.

Die Menüoptionen für das Dropdown-Menü Dynamisch festgelegter Titel auf der Registerkarte Titel und Befehl im Profilbearbeitungsfenster funktionieren nicht. Zum dynamischen Festlegen des Titels in Terminal werden die folgende bash-Shell-Umgebungsvariable und die folgende Shell-Befehlseingabe verwendet:

PROMPT\_COMMAND=\$'echo -ne
"\\033]0;\${USER}@\${HOSTNAME}: \${PWD}\\007"'
PS1=\$'[\\u@\\h \\W]\\\$ ' USER=\id -un\

Auf Linux-Systemen werden die erforderlichen Umgebungsvariablen durch /etc/bashrc gesetzt. Dies erfolgt jedoch nicht für das Betriebssystem Solaris. Folglich funktioniert unter Solaris weder der dynamisch festgelegte Titel noch die Shell-Befehlseingabe.

```
Sie können die erforderliche Umgebungsvariable mithilfe von
Skripten für die verschiedenen Shells setzen.
bash-Shell:
Geben Sie in bashrc Folgendes an:
case $TERM in
    xterm*)
      PS1="\[\033]0;\u@\h:\w\007\]bash\\$"
      PS1="bash\\$"
  esac
(oder)
USER='/usr/xpg4/bin/id -un'
export USER
PROMPT_COMMAND='echo -ne "\033]0;${USER}@${HOSTNAME}: ${PWD}\007"'
ksh-Shell:
Fügen Sie Folgendes in die Datei ~. profile ein:
cd "${@}"; echo "\033]0;${USER}@${HOSTNAME}: ${PWD}\007\c"
alias cd=mycd
csh-Shell:
Geben Sie Folgendes in cshrc an:
switch ($TERM)
    case "xterm*":
      set host='hostname'
      alias cd 'cd \!*; echo -n "^[]0;${user}@${host}:
${cwd}^Gcsh% ""
      breaksw
    default:
       set prompt='csh%'
      breaksw
```

Die Zeichen '^[' und '^G' in der Eingabezeichenfolge sind Einzeilzeichen für ESC und BEL. Sie können diese Zeichen mit den Tastenfolgen Ctrl+v+ESC und Ctrl+v+g eingeben.

endsw

Lösung

## 5.2 ScrollKeeper-Optionen nicht vollständig dokumentiert

Problem ScrollKeeper.

In der Manpage scrollkeeper-rebuilddb sind die Optionen -o und -p nicht vollständig dokumentiert.

Lösung

Für eine Standardeinrichtung der ScrollKeeper-Datenbank sind die Optionen -o und -p nicht erforderlich. Sie werden lediglich in den folgenden Fällen benötigt:

- Die ScrollKeeper-Datenbank muss in einem anderen als dem Standardverzeichnis installiert werden. Dies ist beispielsweise bei der Einrichtung von Diskless-Clients der Fall. Geben Sie das Installationsverzeichnis der ScrollKeeper-Datenbank mit der Option -p *Pfad* an, wobei *Pfad* ein leeres Verzeichnis sein muss. Sollten Sie für diese Option ein Verzeichnis angeben, das Daten enthält, wird der Befehl scrollkeeper-rebuilddb nicht ausgeführt.
- Die OMF-Dateien müssen aus einem anderen als dem Standardverzeichnis gelesen werden. Das Standardverzeichnis für die OMF-Dateien ist in der Datei /etc/scrollkeeper.conf festgelegt.

  Geben Sie das Verzeichnis der OMF-Dateien mit der Option -o Pfad an. Geben Sie dabei den vollständigen Pfadnamen an, zum Beispiel /usr/share/omf. Wenn Sie einen Teilpfadnamen angeben, zum Beispiel /usr/share, dauert die Ausführung des Befehls scrollkeeper-rebuilddb sehr lang, ist mit der Ausgabe zahlreicher Warnmeldungen verbunden und kann unter Umständen fehlschlagen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die ScrollKeeper-Datenbank mit den Optionen -o und -p für Diskless-Clients einrichten können:

```
# scrollkeeper-rebuilddb \
-p /export/root/clone/Solaris_9/\
sun4u/var/gnome/lib/scrollkeeper \
-o /export/exec/Solaris_9_sparc.all/\
usr/share/omf
```

# 5.3 Inhaltsverzeichnis der Hilfeseite ist leer

Problem Fehler-ID 4875223.

Auf der ersten Seite des GNOME-Hilfebrowsers wird kein

Inhaltsverzeichnis angezeigt.

Lösung Dies ist ein Fehler in ScrollKeeper. Zur Lösung des Problems siehe

"1.6 ScrollKeeper schlägt nach der Installation fehl" auf Seite 13.

#### Probleme mit der Hardware

In diesem Teil ist die Vorgehensweise bei Problemen mit der Hardware auf dem GNOME 2.0 Desktop beschrieben.

- "6.1 Multihead-Display" auf Seite 33
- "6.2 Klangereignisse funktionieren nicht" auf Seite 34
- "6.3 Konfigurieren der Maus für x86-Systeme" auf Seite 34
- "6.4 Ausführen von GNOME Desktop auf einem Sun Ray-Server" auf Seite 36
- "6.5 Kein Ton von Audio-CD" auf Seite 36

### 6.1 Multihead-Display

Problem Mein Computer verfügt über mehr als einen Head. Wie zeige ich GNOME Desktop-Anwendungen auf dem zweiten Monitor an?

Lösung

Der GNOME Desktop-Installationsprozess kann Computer mit mehr als einem Monitor erkennen. Multihead-Displays sollten automatisch gestartet werden. Sie können eine Anwendung auch manuell auf einen anderen Monitor verschieben. Setzen Sie hierzu Ihre \$DISPLAY-Variable, oder starten Sie die Anwendung mit der Option --display=:0.n, wobei n die Nummer des Displays ist.

Wenn Sie zwei identische Grafikkarten mit der gleichen Bildtiefeeinstellung verwenden, können Sie auch in den Dateien /etc/dt/config/Xservers oder /usr/dt/config/Xservers die Ausführung von XSun im Xinerama-Modus vorgeben. GNOME Desktop behandelt die beiden Monitore dann als eine logische Anzeige.

### 6.2 Klangereignisse funktionieren nicht

Problem Klangereignisse funktionieren nicht in Nautilus.

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1. Öffnen Sie das Menü Anwendungen.
- 2. Wählen Sie Desktop-Einstellungen -> Klang.
- 3. Wählen Sie folgende Optionen aus:
  - ##Sound-Server-Start aktivieren
  - ##Sounds für Ereignisse
- 4. Positionieren Sie die Maus auf Dateisymbole, um bestimmte Klangereignisse in Nautilus zu hören.

Es sind noch nicht alle Ereignisse aktiviert.

## 6.3 Konfigurieren der Maus für x86-Systeme

Problem Weder eine Zwei-Tasten-Maus noch eine Drei-Tasten-Maus

funktionieren ordnungsgemäß, wenn der GNOME Desktop auf der

x86-Systemstruktur ausgeführt wird.

#### Lösung

Viele GNOME-Anwendungen erfordern eine Drei-Tasten-Maus. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drei-Tasten-Maus: Aktivieren Sie die dritte Taste.
- Zwei-Tasten-Maus: Simulieren Sie eine dritte Taste, wenn Sie gleichzeitig auf beide Tasten klicken.

Um eine dritte Maustaste zu aktivieren oder eine Drei-Tasten-Maus zu simulieren, führen Sie folgende Schritte aus:

- Wählen Sie im Anmeldefenster Optionen -> Command Line Login.
- 2. Drücken Sie die Eingabetaste und melden Sie sich dann als Root
- 3. Geben Sie folgenden Befehl ein: kdmconfig Der Befehl kdmconfig startet den Solaris Device Configuration Assistant, der die aktuellen Systemkonfigurationen anzeigt. Das Programm akzeptiert nur Eingaben über die Tastatur. Mit den Tasten in Tabelle 6–1 bewegen Sie sich durch die Menüs.
- Wählen Sie im Hauptmenü die Option Eingabegerät/Maus ändern.
- 5. Drücken Sie F2, um den nächsten Bildschirm zu öffnen.
- 6. Wählen Sie den entsprechenden Maustyp oder eine Emulation
- 7. Drücken Sie F2, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Das Eingabegerät sollte sichtbar verändert sein.
- 8. Drücken Sie F2, um einen Testbildschirm anzuzeigen.
- 9. Klicken Sie auf Ja, wenn der Bildschirm richtig angezeigt wird.
- Geben Sie folgenden Befehl ein, um die Konsolensitzung zu beenden: Exit

Jetzt sollte das System richtig für die Verwendung einer Drei-Tasten-Maus konfiguriert sein.

TABELLE 6–1 Navigationstasten für Solaris Device Configuration Assistant

Taste	Funktion
Nach-Unten-Taste	Bewegt den Cursor in einem Menü nach unten.
Nach-Oben-Taste	Bewegt den Cursor in einem Menü nach oben.
F2	Öffnet den nächsten Bildschirm
F3	Beendet das Programm ohne Speichern.
EINGABETASTE	Wählt eine Option aus.

# 6.4 Ausführen von GNOME Desktop auf einem Sun Ray-Server

Problem Wie führe ich den GNOME 2.0 Desktop auf einem Sun Ray Thin

Client Server aus?

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

 Führen Sie eine normale Installation von GNOME Desktop durch

 Wenn die Option GNOME 2.0 nicht im Anmeldefenster des Sun Ray Client erscheint, wählen Sie Optionen -> Reset Login Screen.

#### 6.5 Kein Ton von Audio-CD

Problem Ich höre keinen Ton von meiner Audio-CD.

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1. Öffnen Sie das Menü Anwendungen.
- 2. Wählen Sie CDE Menu -> Applications -> Audio Control.
- Wählen Sie die Registerkarte Wiedergabe aus und schalten Sie dann eins der folgenden Geräte ein:
  - Integrierter Lautsprecher
  - Kopfhörer
  - Line Out
- 4. Wählen Sie die Registerkarte Aufnahme und dann Internal CD for the Master Input.
- 5. Stellen Sie die Lautstärke des Monitors ein (nicht auf Null).

Jetzt können Sie CDs mit der Anwendung CD-Player wiedergeben.

**Hinweis** – Dieses Verfahren funktioniert nicht bei allen Sun Hardware- und CD-Konfigurationen.

### Verbesserung der Leistung

Dieser Teil enthält Tipps zur Leistungsverbesserung von GNOME 2.0 Desktops. Ausführlichere Informationen dazu finden Sie im Dokument GNOME 2.0 Desktop for the Solaris Operating Environment System Administration Guide.

- "7.1 Nautilus-Einstellungen anpassen" auf Seite 37
- "7.2 Hintergrund-Einstellungen anpassen" auf Seite 38
- "7.3 Fensterrahmen-Thema ändern" auf Seite 38
- "7.4 Applets reduzieren" auf Seite 38
- "7.5 Transparente Terminals" auf Seite 39
- "7.6 Verschieben/Größe ändern des Drahtgitters aktivieren" auf Seite 39
- "7.7 mediaLib-Bibliotheken installieren" auf Seite 39
- "7.8 Leistung der CDE-Anwendung verbessern" auf Seite 40

### 7.1 Nautilus-Einstellungen anpassen

Tipp

Die Leistung von GNOME Desktop lässt sich durch die Anpassung der Einstellungen des Fenstermanagers Nautilus optimieren.

Aktion

- 1. Öffnen Sie ein Nautilus-Fenster.
- 2. Wählen Sie Bearbeiten -> Einstellungen.
- 3. Wählen Sie Leistung aus.
- 4. Stellen Sie sicher, dass alle Optionen auf Nur lokale Datei oder Niemals eingestellt sind.

### 7.2 Hintergrund-Einstellungen anpassen

Tipp Wenn Sie den GNOME Desktop entfernt in einem langsamen

Netzwerk ausführen, können Sie die Hintergrund-Einstellungen

des Desktops anpassen, um die Leistung zu verbessern.

Aktion 1. Öffnen Sie das Menü Anwendungen.

2. Wählen Sie Desktop-Einstellungen -> Hintergrund.

3. Kein Bild-Taste.

4. Wählen Sie Einfarbig in der Drop-Down-ListeHintergrund-Stil.

### 7.3 Fensterrahmen-Thema ändern

Tipp Sie können Ihr Fensterrahmen-Thema auf eine etwas reduziertere

Auswahl beschränken und so die Leistung verbessern.

Aktion 1. Öffnen Sie das Menü Anwendungen.

2. Wählen Sie Desktop-Einstellungen -> Motiv.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Fensterrahmen.

4. Wählen Sie ein Grundthema aus, z. B. Atlanta.

### 7.4 Applets reduzieren

Tipp Die Anzahl der Applets in Ihren Panels zu reduzieren kann die

Leistung verbessern.

Aktion Entfernen Sie Applets, die Sie nicht verwenden, aus Ihren Panels.

### 7.5 Transparente Terminals

Tipp Terminals mit transparentem Hintergrund zu verwenden kann die

Leistung Ihres GNOME Desktops verbessern.

Aktion Wenn Ihre Terminals über einen transparenten Hintergrund

verfügen, führen Sie folgende Schritte in einem Terminal aus:

1. Öffnen Sie das Menü Bearbeiten.

2. Wählen Sie Profile aus.

3. Öffnen Sie die Registerkarte Effekte.

4. Wählen Sie die Option Keine (einfarbig).

# 7.6 Verschieben/Größe ändern des Drahtgitters aktivieren

Tipp Sie können die Leistung verbessern, indem Sie diese Option

aktivieren, um Fenster im Drahtgittermodus verschieben zu

können.

Aktion Führen Sie den folgenden Befehl aus:

gconftool-2 -s

/apps/metacity/sun extensions/wireframe move resize

-t bool true

### 7.7 mediaLib-Bibliotheken installieren

Tipp Der GNOME 2.0 Desktop unterstützt mediaLib™-Bibliotheken. Die

Installation dieser Bibliotheken kann die Leistung des GNOME

Desktops beträchtlich verbessern.

Informationen zur Installation dieses Pakets finden Sie auf der

mediaLib-Webseite:

http://www.sun.com/processors/vis/mlib.html

# 7.8 Leistung der CDE-Anwendung verbessern

Tipp Wie verbessere ich die Leistung der CDE-Anwendungen im

GNOME 2.0 Desktop?

Aktion

Standardmäßig werden folgende CDE-Programme ausgeschaltet, wenn Sie sich bei einer GNOME Desktop-Sitzung anmelden:

■ dtdbcache

dtdbcache richtet einen Cache ein, um CDE-Programme, die Aktionen wie dtfile verwenden, zu beschleunigen. Wird der Cache nicht eingerichtet, werden CDE-Anwendungen mit Aktionen langsamer ausgeführt. Um diese Funktion zu aktivieren, können Sie dieses Programm manuell oder über ein Startskript starten. Führen Sie folgende Aktionen durch:

- Melden Sie sich als Root an und öffnen Sie dann folgende Datei: /usr/dt/config/Xsession.Sun-gnome-2.0-fcs
- Löschen Sie folgende Zeile: export SDT\_NO\_DTDBCACHE="1"
- ttsession

ttsession ist der Tooltalk-Dämon. In CDE wird dieses Programm immer gestartet, wenn sich der Benutzer zum ersten Mal anmeldet. Im GNOME 2.0 Desktop wird der Dämon automatisch mit dem ersten Programm gestartet, das Tooltalk verwendet. Sie können das CDE-Verhalten mit einem Startskript wiederherstellen. Führen Sie folgende Aktionen durch:

- Melden Sie sich als Root an und öffnen Sie dann folgende Datei: /usr/dt/config/Xsession.Sun-gnome-2.0fcs
- Löschen Sie folgende Zeile: export SDT NO TOOLTALK="1"
- dtappgather

Die Datei dtappgather ist ein Unterstützungsprogramm für den CDE-Anwendungs-Manager. In der Regel müssen Sie dieses Programm nicht während einer GNOME Desktop-Sitzung ausführen. Wenn Sie jedoch dieses Programm ausführen möchten, können Sie dtappgather manuell oder von einem Startskript aus starten. Führen Sie folgende Aktionen durch:

- Melden Sie sich als Root an und öffnen Sie dann folgende Datei: /usr/dt/config/Xsession.Sun-gnome-2.0fcs
- Löschen Sie folgende Zeile: export SDT\_NO\_APPGATHER="1"

### Probleme mit Eingabehilfen

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise bei Problemen mit Eingabehilfen im GNOME 2.0 Desktop.

- "8.1 Tastatur reagiert nicht" auf Seite 43
- "8.2 Zehnertastatur reagiert nicht" auf Seite 44
- "8.3 System gibt ununterbrochen Signaltöne wieder" auf Seite 44
- "8.4 System gibt falsche Signaltöne für die Tastenverzögerung wieder" auf Seite 45
- "8.5 Funktionen der Maustasten" auf Seite 46

### 8.1 Tastatur reagiert nicht

Problem

Die Tastatur reagiert nicht, wenn ich Folgendes durchführe:

- 1. Wählen Sie die Option Maustasten aktivieren in AccessX.
- 2. Entweder Anschlagverzögerung aktivieren oder Tastenverzögerung aktivieren wähle.
- Wechseln Sie mithilfe der Zehnertastatur in das Textfeld Testbereich.
- 4. Drücken Sie 5 auf der Zehnertastatur, um im Textfeld Testbereich klicken zu können.

Die Tastatur funktioniert in keiner Anwendung (z. B. Terminal, gedit).

Lösung

Führen Sie folgende Aktionen durch:

- 1. Wählen Sie die Option Maustasten aktivieren in AccessX.
- Aktivieren Sie die Anschlagverzögerung mithilfe der Maustasten
- Wechseln Sie mithilfe der Zehnertastatur in das Textfeld Testbereich.
- Drücken Sie 5 auf der Zehnertastatur, um im Textfeld Testbereich klicken zu können.
- 5. Drücken Sie 5 ein zweites Mal im Textfeld Testbereich.
- 6. Geben Sie wie gewohnt über die Tastatur Text ein.

Führen Sie diese Schritte in derselben Reihenfolge für die Tastenverzögerung durch.

### 8.2 Zehnertastatur reagiert nicht

Problem Die Zehnertastatur reagiert nicht mehr, wenn ich XKB auf einem

Solaris 8- oder einem Solaris 9-System aktiviere.

Lösung Verwenden Sie die numerischen Tasten in dem Hauptbereich der

Tastatur.

# 8.3 System gibt ununterbrochen Signaltöne wieder

Problem

Dieses Problem tritt nur bei Sun Ray-Systemen auf.

Das System gibt ununterbrochen Signaltöne wieder, wenn ich Folgendes durchführe:

- Die Option Tastatureingabehilfe aktivieren in dem Dialogfeld AccessX wähle.
- 2. Eine der beiden folgenden Eingabehilfeoptionen wähle:
  - Umschalttasten aktivieren
  - Einrastfunktion und Signalton aktivieren, wenn Zusatztaste gedrückt wird.
- 3. Eine Zusatztaste oder eine Umschalttaste drücken.

Lösung

Damit keine Signaltöne mehr wiedergegeben werden, müssen Sie sich erst abmelden und dann wieder anmelden. Führen Sie dann die folgenden Aktionen in dem Dialogfeld AccessX durch:

- 1. Deaktivieren Sie die Option Umschalttasten aktivieren.
- Deaktivieren Sie die Option Signalton, wenn Zusatztaste gedrückt wird für die Einrastfunktion.

# 8.4 System gibt falsche Signaltöne für die Tastenverzögerung wieder

Problem

Die Option Signalton wenn Taste abgelehnt wird für die Tastenverzögerung wird nicht korrekt ausgeführt, wenn ich Folgendes durchführe:

- Die Option Tastenverzögerung aktivieren in dem Dialogfeld AccessX wähle.
- Die Option Signalton wenn Taste abgelehnt wird wähle.
- Die Option Signalton bei: Taste wird akzeptiert deaktiviere.
- Eine Taste für eine angegebene Dauer in dem Drehfeld Tastatureingaben nur akzeptieren nach gedrückt halte.
- Die Taste loslasse. Das System akzeptiert die Tastatureingabe, gibt aber einen Signalton wieder, sobald die Taste nicht mehr gedrückt wird.

In dieser Situation sollte das System keinen Signalton wiedergeben, wenn die Taste nach einer erfolgreichen Tastatureingabe wieder losgelassen wird.

Lösung

Führen Sie folgende Aktionen durch:

- Deaktivieren Sie die Option Signalton wenn Taste abgelehnt wird
- 2. Wählen Sie die Option Signalton bei: Taste wird akzeptiert.

### 8.5 Funktionen der Maustasten

Problem Dieses Problem tritt nur bei Sun Ray-Systemen auf.

Wenn Sie die Maustastenfunktion aktivieren, sollte mit der Taste 9 auf der Zehnertastatur der Mauszeiger nach oben und diagonal nach rechts bewegt werden können. Mit der Taste 9 wird der Mauszeiger jedoch lediglich gerade nach oben bewegt.

Lösung Mit der Taste 8 können Sie den Mauszeiger nach oben bewegen und

mit der Taste 6 nach rechts.

### Lokalisierungs- und Internationalisierungsprobleme

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgehensweise bei Problemen mit der Lokalisierung oder Internationalisierung von GNOME 2.0 Desktop.

- "9.1 Lokalisierte Gebietsschemata" auf Seite 47
- "9.2 Alle Gebietsschemata betreffende Probleme" auf Seite 50
- "9.3 Europäische Gebietsschemata betreffende Probleme" auf Seite 53
- "9.4 Asiatische Gebietsschemata betreffende Probleme" auf Seite 57
- "9.5 CTL-Gebietsschemata betreffende Probleme" auf Seite 64

### 9.1 Lokalisierte Gebietsschemata

**Hinweis** – Arabisch und Hebräisch sind keine vollständig unterstützten Gebietsschemata (Sprachumgebungen).

GNOME 2.0 Desktop unterstützt die in folgender Tabelle aufgeführten Gebietsschemata.

Sprache	Gebietsschema
Arabisch	ar
Portugiesisch (Brasilien)	ar_EG.UTF-8
	pt_BR.ISO8859-1
	pt_BR.UTF-8

Sprache	Gebietsschema
Chinesisch, vereinfacht	zh
	zh.GBK
	zh.UTF-8
	zh_CN.EUC
	zh_CN.GB18030
	zh_CN.GBK
	zh_CN.UTF-8
Chinesisch, traditionell	zh_HK.BIG5HK
	zh_HK.UTF-8
	zh_TW
	zh_TW.BIG5
	zh_TW.EUC
	zh_TW.UTF-8
Englisch	Posix (C)
	en_AU.ISO8859-1
	en_CA.ISO8859-1
	en_GB.ISO8859-1
	en_GB.ISO8859-15
	en_IE.ISO8859-1
	en_IE.ISO8859-15
	en_NZ.ISO8859-1
	en_US.ISO8859-1
	en_US.ISO8859-15
	en_US.UTF-8
Französisch	fr_FR.ISO8859-1
	fr_FR.ISO8859-15
	fr_FR.UTF-8
Deutsch	de_DE.ISO8859-1
	de_DE.ISO8859-15
	de_DE.UTF-8

Sprache	Gebietsschema
Hebräisch	he
	he_IL.UTF-8
Italienisch	it_IT.ISO8859-1
	it_IT.ISO8859-15
	it_IT.UTF-8
Japanisch	ja
	ja_JP.eucJP
	ja_JP.PCK
	ja_JP.UTF-8
Koreanisch	ko
	ko_KR.EUC
	ko.UTF-8
	ko_KR.UTF-8
Polnisch	pl_PL.ISO8859-2
	pl_PL.UTF-8
Russisch	ru_RU.ANSI1251
	ru_RU.ISO8859-5
	ru_RU.KOI8-R
	ru_RU.UTF-8
Spanisch	es_ES.ISO8859-1
	es_ES.ISO8859-15
	es_ES.UTF-8
Schwedisch	sv_SE.ISO8859-1
	sv_SE.ISO8859-15
	sv_SE.UTF-8

**Hinweis** – Für einige Gebietsschemata ist nur eine eingeschränkte Unterstützung vorhanden:

- ar, ar\_EG.UTF-8: GNOME Desktop ist nicht lokalisiert. Nur grundlegende Internationalisierungsunterstützung mit bekannten Problemen. Siehe "9.5.1 Unvollständige Unterstützung für Rechts-Links-Sprachen" auf Seite 65.
- he, he\_IL.UTF-8: GNOME Desktop ist nicht lokalisiert. Nur grundlegende Internationalisierungsunterstützung mit bekannten Problemen. Siehe "9.5.1 Unvollständige Unterstützung für Rechts-Links-Sprachen" auf Seite 65.
- ru\_RU.ANSI1251: GNOME-Sitzung ist verfügbar, GNOME Desktop wird jedoch nicht unterstützt.

# 9.2 Alle Gebietsschemata betreffende Probleme

Die folgenden Probleme betreffen alle Gebietsschemata:

- "9.2.1 Nicht lokalisierte Menüeinträge" auf Seite 50
- "9.2.2 Warnmeldungen an die Konsole" auf Seite 51
- "9.2.3 Veraltete Themen in der Online-Hilfe" auf Seite 51
- "9.2.4 Mehrere Papierkorbsymbole" auf Seite 51
- "9.2.5 Dialogfenster und Panels sind nicht lokalisiert" auf Seite 52
- "9.2.6 Eine in einem anderen Gebietsschema erstellte Datei kann nicht geöffnet werden" auf Seite 52
- "9.2.7 Segmentierungsfehler beim Starten von gmines" auf Seite 52

#### 9.2.1 Nicht lokalisierte Menüeinträge

Problem Betrifft alle Gebietsschemata.

Die folgenden Menüeinträge sind in keinem Gebietsschema

lokalisiert:

Audio ControlMedia Player

Lösung Dies wird in einer künftigen Version korrigiert.

### 9.2.2 Warnmeldungen an die Konsole

Problem Fehler-ID 4818711, betrifft alle Gebietsschemata.

Wenn Sie GNOME-Anwendungen aus einem Terminalfenster

starten, sehen Sie unter Umständen von Zeit zu Zeit

Warnmeldungen im Terminalfenster.

Lösung Diese Warnungen treten nicht auf, wenn Sie die Anwendungen

über die Menüs der Desktop-Umgebung aufrufen. Die Warnungen haben keine Auswirkung auf die Funktion der Anwendungen.

Dieser Fehler wird in einer künftigen Version von GNOME Desktop

korrigiert.

#### 9.2.3 Veraltete Themen in der Online-Hilfe

Problem Betrifft alle Gebietsschemata.

In der Online-Hilfe sind veraltete Anwendungen wie gweather und

Stock Ticker enthalten.

Lösung Ignorieren Sie die Hilfe zu veralteten Anwendungen.

### 9.2.4 Mehrere Papierkorbsymbole

Problem Betrifft alle Gebietsschemata.

Wenn Sie mit dtlogin die Sprache wechseln und sich entfernt anmelden, werden mehrere Papierkorbsymbole auf dem Desktop

angezeigt.

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

Öffnen Sie ein Terminalfenster.

■ Wechseln Sie in das Verzeichnis .gnome-desktop:

cd .gnome-desktop

■ Löschen Sie nicht benötigte Papierkorbdateien.

#### 9.2.5 Dialogfenster und Panels sind nicht lokalisiert

Problem Betrifft alle Gebietsschemata.

Verschiedene Anwendungen enthalten nicht lokalisierte

Dialogfenster und Panels.

Lösung Dies wird in einer künftigen Version von GNOME Desktop

korrigiert.

# 9.2.6 Eine in einem anderen Gebietsschema erstellte Datei kann nicht geöffnet werden

Problem Fehler-ID 4824884, betrifft alle Gebietsschemata.

Unter Umständen öffnet Nautilus eine in einem anderen

Gebietsschema erzeugte Datei nicht.

Lösung Melden Sie sich in dem Gebietsschema an, in dem die Datei erstellt

wurde, und öffnen Sie die Datei.

# 9.2.7 Segmentierungsfehler beim Starten von gmines

Problem Betrifft das Spiel gmines in allen Gebietsschemata.

Wenn Sie ein Sprachpackage installieren, bewirkt gmines beim

nächsten Aufruf des Spiels einen Segmentierungsfehler.

Lösung Löschen Sie die folgende Datei, um das Einfrieren des Spiels zu

vermeiden:

 $/usr/share/locale/[Ihr\_Gebietsschema]/LC\_MESSAGES/gnome-games.mo.$ 

Dadurch wird auch die Lokalisierungsunterstützung für alle Spiele

entfernt.

Dies wird in einer künftigen Version korrigiert.

# 9.3 Europäische Gebietsschemata betreffende Probleme

Die folgenden Probleme betreffen europäische Gebietsschemata:

- "9.3.1 OpenWindows-Anmeldungsoption fehlt" auf Seite 53
- "9.3.2 Startmenü ist nicht lokalisiert" auf Seite 53
- "9.3.4 Tastaturbefehl zum Wechseln des Eingabemethodenfensters funktioniert nicht" auf Seite 54
- "9.3.5 Mangelhafte Schriftqualität im Terminalfenster" auf Seite 54
- "9.3.6 Keine Unterstützung für CP1251- und ANSI1251-Codierung" auf Seite 55
- "9.3.7 Rasterisierungsprobleme in russischem Gebietsschema" auf Seite 56
- "9.3.8 Hilfe wird nur auf Englisch angezeigt" auf Seite 57
- "9.3.8 Hilfe wird nur auf Englisch angezeigt" auf Seite 57

### 9.3.1 OpenWindows-Anmeldungsoption fehlt

Problem Betrifft alle europäischen Gebietsschemata im Betriebssystem

Solaris 8. Das Betriebssystem Solaris 9 ist hiervon nicht betroffen.

Wenn Sie GNOME 2.0 Desktop installieren, fällt Ihnen möglicherweise auf, dass OpenWindows nicht mehr als Sitzungsoption im Anmeldefenster zur Verfügung steht.

Lösung Gehen Sie wie folgt vor, um die OpenWindows-Option im

Anmeldefenster wiederherzustellen: 1. Melden Sie sich als Root an.

2. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

cp /usr/dt/config/C/Xresources.d/Xresources.ow
/usr/dt/config/Gebietsschema/Xresources.d/Xresources.ow

Ersetzen Sie dabei *Gebietsschema* durch das Gebietsschema, in dem die OpenWindows-Anmeldeoption wiederhergestellt werden soll.

#### 9.3.2 Startmenü ist nicht lokalisiert

Problem Betrifft das Gebietsschema pt\_BR.ISO8859-1.

Das Startmenü ist nicht lokalisiert.

Lösung Dies wird in einer künftigen Version korrigiert.

# 9.3.3 Falsche Darstellung von Zeichen im Eigenschaften-Dialogfenster für XScreenSaver

Problem Betrifft die Gebietsschemata pt\_BR.ISO8859-1 und pt\_BR.UTF-8.

Im Eigenschaften-Dialogfenster für XScreenSaver fehlen sprachenspezifische Zeichen. Im Gebietsschema pt\_BR.UTF-8 werden falsche Zeichen, z. B. kyrillische Buchstaben, angezeigt.

Lösung Dies wird in einer künftigen Version korrigiert.

### 9.3.4 Tastaturbefehl zum Wechseln des Eingabemethodenfensters funktioniert nicht

Problem Betrifft russische Gebietsschemata.

Der Tastaturbefehl Strg+Leertaste zum Auswählen und Wechseln des Eingabemethodenfensters funktioniert in der Solaris-Edition für

die x86-Architektur nicht.

Lösung Verwenden Sie zum Auswählen und Wechseln des

Eingabemethodenfensters die Maus.

## 9.3.5 Mangelhafte Schriftqualität im Terminalfenster

Problem Betrifft russische Gebietsschemata.

Die Schriftqualität in der Anwendung Terminal ist nicht zufrieden

stellend.

Lösung

Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1. Öffnen Sie ein Terminalfenster und wählen Sie den Befehl für Bearbeiten  $\rightarrow$  Profile.
- 2. Klicken Sie auf das Symbol für Bearbeiten.
- 3. Deaktivieren Sie auf der allgemeinen Registerkarte die Option, die vorgibt, dass dieselbe Schrift wie in anderen Anwendungen verwendet werden soll.
- 4. Klicken Sie auf die Schriftauswahlleiste.
- 5. Wählen Sie im Dialogfenster für die Terminalschrift-Auswahl eine geeignete Schrift.

# 9.3.6 Keine Unterstützung für CP1251- und ANSI1251-Codierung

Problem Betrifft russische Gebietsschemata.

Der Pango X11 Shaper in dieser Version des GNOME Desktop unterstützt keine CP1251-Codierung. Das hat zur Folge, dass CP1251- oder ANSI1251-codierte Zeichen mit einer Breite von Null oder als leere Zeichen dargestellt werden.

Verwenden Sie die folgenden Gebietsschemata, die vom Pango X11 Shaper unterstützt werden, bis die CP1251-Unterstützung erhältlich ist:

- ru\_RU.KOI8-R
- ru\_RU.ISO8859-5
- ru\_RU.UTF-8

Sie können die iconv-Konvertierungstabellen verwenden, um CP1251- und ANSI1251-Dateien neu zu codieren. Um eine CP1251- oder ANSI1251-Datei als UTF-8-Datei zu codieren, führen Sie im Terminal folgenden Befehl aus:

/usr/bin/iconv -f CP1251 -t UTF-8 CP1251-Dateiname > UTF-8-Dateiname. (man iconv)

Lösung

## 9.3.7 Rasterisierungsprobleme in russischem Gebietsschema

Problem

Betrifft das Gebietsschema ru\_RU.KOI8-R.

In der Solaris 8-Edition für die x86-Architektur können Rasterisierungsprobleme im Zusammenhang mit den folgenden russischen Zeichen auftreten:

- 00F1
- 00FF
- 00DC

Dieses Problem betrifft die Desktops CDE (Common Desktop Environment) und GNOME.

Lösung

Sie müssen bestimmte Schriften für die Darstellung im GNOME Desktop auswählen. Führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie einen Terminal und führen Sie folgenden Befehl aus: gnome-font-properties
- Klicken Sie im Schrift-Einstellungsfenster auf die Schaltfläche für die Desktop-Schrift.
- Im Dialogfenster für die Schriftauswahl wählen Sie eine der Schriften aus der folgenden Liste:
  - application: medium, medium italic, bold, bold italic
  - Arial: italic, bold, bold-italic
  - Courier: italic, bold italic
  - fixed: medium
  - interface system: medium
  - monospace: normal
  - Sans: italic, bold italic
  - Times: italic, bold italic

Dies wird in einer künftigen Version korrigiert.

### 9.3.8 Hilfe wird nur auf Englisch angezeigt

Problem Fehler-ID 4921134, betrifft die folgenden Gebietsschemata:

- fr\_BE.UTF-8
- es\_AR.ISO8859-1
- es\_BO.ISO8859-1
- es\_CL.ISO8859-1
- es\_CO.ISO8859-1
- es\_CR.ISO8859-1
- es\_EC.ISO8859-1
- es\_GT.ISO8859-1
- es\_MX.ISO8859-1
- es\_NI.ISO8859-1
- es\_PA.ISO8859-1
- es\_PE.ISO8859-1
- es\_PY.ISO8859-1
- es\_SV.ISO8859-1
- es\_UY.ISO8859-1
- es\_VE.ISO8859-1

Zur Lösung des Problems gehen Sie wie folgt vor:

■ su Passwort

Lösung

- cd /usr/share/locale
- ln -s übergeordnetes\_Gebietsschema Ziel-Gebietsschema
- Melden Sie sich von der Sitzung ab.
- Melden Sie sich wieder an.

Die Anwendungen müssten nun im gewünschten Gebietsschema angezeigt werden.

### 9.4 Asiatische Gebietsschemata betreffende Probleme

Die folgenden Probleme betreffen asiatische Gebietsschemata:

- "9.4.1 Vorgabeschrift für Desktop zu klein oder nicht angezeigt" auf Seite 58
- "9.4.2 In chinesischen Gebietsschemata fehlen Sonderschriften" auf Seite 58
- "9.4.3 GNOME Ghostscript-Anzeige" auf Seite 59
- "9.4.4 Anderes Datumsformat im Betriebssystem Solaris" auf Seite 60
- "9.4.5 Zeichenanzeigeproblem in GTK2+-Anwendungen" auf Seite 61
- "9.4.6 Drucken mit gedit im Betriebssystem Solaris 8" auf Seite 61
- "9.4.7 Japanische Zeichen können mit gedit nicht in der Vorgabeschrift gedruckt werden" auf Seite 61

- "9.4.8 ISO-2022-IP-kodierte Dateien können nicht geöffnet werden" auf Seite 62
- "9.4.9 Lokalisierte Zeichen werden in gedit nicht angezeigt" auf Seite 62
- "9.4.10 Problem mit der Zeichenanzeige im Terminalfenster" auf Seite 63
- "9.4.11 Core-Dump beim Kopieren oder Verknüpfen mit einer Datei" auf Seite 63
- "9.4.12 Eingabemethodenfenster wird wiederholt geleert" auf Seite 63
- "9.4.13 Core-Dump in japanischem Gebietsschema" auf Seite 64
- "9.4.14 GTK2+-Anwendungen frieren ein" auf Seite 64

## 9.4.1 Vorgabeschrift für Desktop zu klein oder nicht angezeigt

Problem Beispiel: Fehler-ID 4805328, betrifft einige Gebietsschemata,

einschließlich chinesische.

Es ist derzeit nicht möglich, pro Gebietsschema eine Vorgabeschrift für den GNOME Desktop festzulegen. Deshalb kann, besonders beim Wechseln zwischen verschiedenen Gebietsschemata, die Desktop-Vorgabeschrift entweder zu klein erscheinen oder gar

nicht angezeigt werden.

Lösung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Desktop-Vorgabeschrift zu ändern:

- Öffnen Sie einen Terminal und führen Sie folgenden Befehl aus: gnome-font-properties
- Legen Sie im Dialogfeld Einstellungen der Schriftart geeignete Werte für die Schriftgröße fest. In chinesischen Gebietsschemata können Sie z. B. die Anwendungs-Schriftart und die Desktop-Schriftart auf Sans 13 setzen.

## 9.4.2 In chinesischen Gebietsschemata fehlen Sonderschriften

Problem Fehler-ID 4821955, betrifft Gebietsschemata in traditionellem

Chinesisch.

Zeichen, die mit bestimmten Sonderschriften wie z. B. in

Fettschriften dargestellt werden, werden nicht angezeigt. Als Folge

scheinen einige Zeichen im Yelp-Fenster zu fehlen.

Lösung

Sie müssen die Datei pangox.alias in /etc/{zh\_TW.EUC,zh\_TW.BIG5,zh\_TW.UTF-8,zh\_HK.BIG5HK,zh\_HK.UTF-8} bearbeiten. Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1. Melden Sie sich als Root an.
- Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich die Datei pangox.alias für Ihr Gebietsschema befindet. Führen Sie z. B. für das Gebietsschema zh\_TW.BIG5 folgenden Befehl aus: cd /etc/pango/zh\_TW.BIG5
- Führen Sie den folgenden Befehl aus:
   cat pangox.alias | tr [A-Z] [a-z] > /tmp/pango
- 4. Führen Sie den folgenden Befehl aus: mv /tmp/pango pangox.alias
- 5. Wenn das Verzeichnis /etc/pango/sparcv9/pango auf Ihrem System vorhanden ist, ändern Sie die pangox.alias-Dateien in den Gebietsschema-Unterverzeichnissen dieses Verzeichnisses. Gehen Sie dabei wie für /etc/pango vor.

### 9.4.3 GNOME Ghostscript-Anzeige

Problem Betrifft asiatische und japanische Gebietsschemata.

Zeichen mit dem japanischen Postscript-Schriftnamen werden in GNOME Ghostscript fehlerhaft dargestellt.

Lösung

Führen Sie folgende Schritte durch:

- 1. Melden Sie sich als Root an.
- 2. Führen Sie den folgenden Befehl aus: cd /
- 3. Führen Sie den folgenden Befehl aus: mkdir /Resource
- 4. Je nach dem Gebietsschema führen Sie einen der folgenden Befehle aus:

Vereinfachtes Chinesisch

ln -s

/usr/openwin/lib/locale/zh/X11/Resource/CMap

/Resource/CMap

Traditionelles Chinesisch

ln -s

/usr/openwin/lib/locale/zh\_TW/X11/Resource/CMap

/Resource/CMap

Japanisch

ln -s

/usr/openwin/lib/locale/ja/X11/Resource/CMap

/Resource/CMap

Koreanisch

ln -s

/usr/openwin/lib/locale/ko/X11/Resource/CMap

/Resource/CMap

## 9.4.4 Anderes Datumsformat im Betriebssystem Solaris

Problem Betrifft japanische Gebietsschemata.

Im Betriebssystem Solaris wird ein anderes Datumsformat verwendet. In den folgenden Gebietsschemata enthält das

Wochentagsformat kein '(' und kein ')':

- Betriebssystem Solaris 8: ja\_JP.UTF-8
- Betriebssystem Solaris 9: ja\_JP.eucJP, ja\_JP.UTF-8

Lösung

Nicht zutreffend.

## 9.4.5 Zeichenanzeigeproblem in GTK2+-Anwendungen

Problem Fehler-ID 4785550, betrifft die Anwendung gedit und andere

GTK2+-Anwendungen in japanischen Gebietsschemata.

Verschiedene erweiterte IBM/NEC-Zeichen und Sonderzeichen

werden nicht angezeigt.

Lösung Bekannte Beschränkung.

### 9.4.6 Drucken mit gedit im Betriebssystem Solaris 8

Problem Betrifft japanische Gebietsschemata.

JISX0212 kann mit der Anwendung gedit zwar in der Vorschau

angezeigt, nicht aber ausgedruckt werden.

Lösung Betriebssystem Solaris 8: Bekannte Beschränkung.

Betriebssystem Solaris 9: Führen Sie folgende Schritte durch:

Öffnen Sie die Anwendung gedit.

■ Wählen Sie den Befehl für Bearbeiten → Einstellungen.

■ Wählen Sie unter der Druckkategorie im Kategorien-Panel den

Eintrag für Schriften.

Geben Sie für jedes Druckelement eine der folgenden Schriften

an

■ HG-GothicB-Sun

■ HG-MinchoL-Sun

### 9.4.7 Japanische Zeichen können mit gedit nicht in der Vorgabeschrift gedruckt werden

Problem Fehler-ID 4861491, betrifft japanische Gebietsschemata.

Wenn Sie in der Anwendung gedit mit der Vorgabedruckschrift arbeiten, können japanische Zeichen weder in der Vorschau

angezeigt noch ausgedruckt werden.

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie die Anwendung gedit.
- Wählen Sie den Befehl für Bearbeiten → Einstellungen.
- Wählen Sie unter der Kategorie für das Drucken im Kategorien-Panel den Eintrag für Schriften.
- Geben Sie für alle Druckelemente die Schrift HG-GothicB-Sun

# 9.4.8 ISO–2022–JP-kodierte Dateien können nicht geöffnet werden

Problem Fehler-ID 4826184, betrifft japanische Gebietsschemata.

ISO-2022-JP-kodierte Dateien können mit der Anwendung gedit

nicht geöffnet werden.

Lösung Dies wird in einer künftigen Version korrigiert.

# 9.4.9 Lokalisierte Zeichen werden in gedit nicht angezeigt

Problem Beispiel: Fehler-ID 4785550, betrifft japanische Gebietsschemata.

Japanische Zeichen werden in der Anwendung gedit nicht angezeigt, wenn Courier als Vorgabeschrift ausgewählt ist.

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie die Anwendung gedit.
- Wählen Sie den Befehl für Bearbeiten → Einstellungen.
- Wählen Sie im Kategorien-Panel den Eintrag für Schrift und Farbon
- Aktivieren Sie die Option zur Verwendung der Schrift des Vorgabemotivs.

Dieses Vorgehen behebt jedoch nicht das Problem der ausbleibenden Anzeige von erweiterten IBC/NEC-Zeichen und Sonderzeichen im Betriebssystem Solaris 8.

## 9.4.10 Problem mit der Zeichenanzeige im Terminalfenster

Problem Betrifft japanische Gebietsschemata.

Im Einstellungsdialogfenster der Anwendung Terminal werden erweiterte IBM/NEC-Zeichen und Sonderzeichen nicht angezeigt, wenn dieselbe Schrift wie für andere Anwendungen verwendet

wird.

Lösung Führen Sie folgende Schritte durch:

Öffnen Sie ein Terminalfenster.

lacktriangle Wählen Sie den Befehl für Bearbeiten ightarrow Aktuelle Profile.

 Deaktivieren Sie im Dialogfenster für die Profilbearbeitung die Option, die vorgibt, dieselbe Schrift wie für andere

Anwendungen zu verwenden.

■ Geben Sie die zu verwendende Schrift an.

## 9.4.11 Core-Dump beim Kopieren oder Verknüpfen mit einer Datei

Problem Fehler-ID 4824884, betrifft japanische Gebietsschemata.

Wenn Sie mit Nautilus eine Datei kopieren oder eine Verknüpfung zu einer Datei herstellen, die in einem anderen Gebietsschema erstellt wurde, wird mitunter ein Speicherabzug (Core-Dump)

erzeugt.

Lösung Melden Sie sich in dem Gebietsschema an, in dem die Datei erstellt

wurde, und kopieren Sie dann die Datei bzw. stellen Sie die

Verknüpfung zu ihr her.

## 9.4.12 Eingabemethodenfenster wird wiederholt geleert

Problem Fehler-ID 4781611, betrifft das Gebietsschema ja\_JP.UTF-8.

Wenn in demselben oberen Anwendungsfenster mehrere Eingabekontexte vorliegen, wird das Eingabemethodenfenster

wiederholt geleert.

### 9.4.13 Core-Dump in japanischem Gebietsschema

Problem Fehler-ID 4808468, betrifft das Gebietsschema ja\_JP.UTF-8.

Wenn Sie wie folgt vorgehen, wird ein Anwendungs-Speicherabzug

erzeugt:

1. Sie wählen Unicode List → HIRAGANA im

Eingabemethoden-Status.

2. Sie schließen das Anwendungsfenster.

Lösung Dies wird in einer künftigen Version korrigiert.

#### 9.4.14 GTK2+-Anwendungen frieren ein

Problem Fehler-ID 4820426, betrifft das Gebietsschema ja\_JP.UTF-8.

Wenn Sie wie folgt vorgehen, frieren GTK2+-Anwendungen ein:

Sie öffnen ein Anfrageauswahlfenster.
 Sie halten die Leertaste gedrückt.

Lösung Dies wird in einer künftigen Version korrigiert.

# 9.5 CTL-Gebietsschemata betreffende Probleme

Die folgenden Probleme betreffen Gebietsschemata mit komplexem Text-Layout (CTL):

• "9.5.1 Unvollständige Unterstützung für Rechts-Links-Sprachen" auf Seite 65

# 9.5.1 Unvollständige Unterstützung für Rechts-Links-Sprachen

Problem Betrifft Arabisch und Hebräisch.

GNOME Desktop bietet nur eine unvollständige Unterstützung für Rechts-Links-Sprachen. An einer vollständigen Unterstützung für

das Drucken von Rechts-Links-Sprachen und die

GUI-Widget-Spiegelung in GNOME Desktop wird gearbeitet.

Lösung Die arabische und hebräische Texteingabe wird in der GNOME

2.0-Globalisierungsversion unterstützt. Einzige Ausnahme bildet

hier die Anwendung Terminal. Wenn Sie keine anderen

Sprachpackages installiert haben und die Texteingabeunterstützung

wünschen, installieren Sie die folgenden Patches:

SPARC Architecture Edition x86 Architecture Edition

Betriebssystem Solaris 8: 114485-01 114486-01 Betriebssystem Solaris 9: 114274-02 114275-02

### Index

#### Core-Dump Α Abmelden, ohne Panel, 19 Japanisches Gebietsschema, 64 japanisches Gebietsschema, 63 Allgemeine Probleme beim Starten, 16 CP1251-Codierung, keine Unterstützung für, 55 Anmeldefenster, GNOME Desktop-Menüeintrag fehlt, 15 Anmelden, Anwendungen mit Problemen beim Wiederherstellen, 20 D Anmelden, Computer hängt, 16 Datei, kann nicht geöffnet werden, 52 ANSI1251-Codierung, keine Unterstützung Datumsformat, 60 für, 55 Deinstallation Anwendungen GNOME 1.4 Desktop, 12 nicht ordnungsgemäß wiederhergestellt, 20 GNOME 2.0 Desktop, 12 veraltete, 51 Desktop-Hintergrund, kein Bild, 16 Applets, Leistung steigern durch Dialogfenster, nicht lokalisierte, 52 Reduzierung, 38 Display, Multihead, 33 Arabisch, Teilunterstützung für, 65 Drahtgitter verschieben, Modus, Leistung Audio-CDs, kein Ton, 36 steigern durch Aktivieren, 39 dynamisch festgelegter Titel, Terminal, 29 В Bildschirmschoner Konflikte mit, 27 Einfrieren von Anwendungen, Japanische wird nicht angezeigt, 28 Gebietsschemata, 64 Eingabemethodenfenster kann mit Tastaturbefehl nicht gewechselt werden, 54 wiederholtes Leeren, 63 CDE-Anwendung, Leistung steigern, 40 Chinesisch kleine Schriften, 58 Sonderschriften fehlen, 58

F	J
Fehlermeldung	Japanisch
beim Starten, 16	Core-Dump, 63, 64
Installation fehlgeschlagen, 12	Dateien in GNOME Ghostscript
Fehlermeldungen, allgemeine, 25	anzeigen, 59
Fehlermeldungen, fehlende Dateien, 16	Datumsformat, 60
Fenster, unerwartetes Verhalten, 20	Einfrieren von Anwendungen, 64
Fenster-Manager, stürzt ab, 19	Fensterleerung, 63
Fensterrahmen-Motiv, Leistung steigern durch	ISO-2022–JP-Dateien in gedit öffnen, 62
	Zeichen werden in gedit nicht angezeigt, 62
Anpassung, 38	Zeichenanzeige im Terminalfenster, 63
	,
G	K
gconf, Informationen zu, 27	
Gebietsschemata, lokalisierte, 47	Klangereignisse, funktionieren nicht, 34
gedit	
Druckproblem in Solaris 8, 61	
lokalisierte Zeichen werden nicht	L
angezeigt, 62	_
Gedit, Wiederherstellungsproblem, 20, 38	Lokalisierung
gmines, friert ein, 52	alle Gebietsschemata, 50
GNOME 1.4 Desktop, Deinstallation, 12	Asiatische Gebietsschemata, 57
GNOME 2.0 Desktop, Deinstallation, 12	CTL-Gebietsschemata, 64
GNOME Desktop-Menüeintrag, fehlt im	europäische Gebietsschemata, 53
Anmeldefenster, 15	
GNOME Ghostscript, japanische Dateien	
anzeigen, 59	M
GTK2+	
Einfrieren von Anwendungen, 64	MainSoft, Einstellen von MWWM, 21
Zeichenanzeige, 61	Manager für Wechseldatenträger, 28
	Maus, Drei-Tasten-Konfiguration, 34
	Maustasten, numerische Taste 9, 46
	mediaLib-Bibliotheken, Leistung steigern durch Installation, 39
Н	Menüeinträge, nicht lokalisierte, 50
Hauptmenü, falsches Symbol, 16	Metacity, stürzt ab, 19
Hebräisch, Teilunterstützung für, 65	Multihead-Display, 33
Hintergrund, Leistung steigern durch	MWWM-Umgebungsvarialbe, einstellen für
Anpassung, 38	MainSoft, 21
	ManiSoft, 21
I	N
Installation, ohne Installationsprogramm, 13	Nautilus
Installationsprotokoll, Adresse, 11	kein Viewer, 25
ISO-2022–JP-kodierte Dateien, können in gedit	Leistung steigern durch Anpassung, 37
nicht geöffnet werden, 62	stürzt ab oder friert ein, 26

Nautilus (Fortsetzung) verlangsamt das System, 26 Netscape 4.x, Anzeigeprobleme, 24 Nicht lokalisierte Menüeinträge, 50

#### 0

OpenWindows, Anmeldungsoption fehlt, 53

#### Ρ

Panels, nicht lokalisierte, 52 Panels, erscheinen nicht, 16 Panels, reagieren nicht, 16 Papierkorbsymbole, mehrere, 51 Probleme beim Starten, allgemeine, 16

#### R

Rasterisierung, Russische Zeichen, 56 Russisch Eingabemethodenfenster kann nicht gewechselt werden, 54 keine Unterstützung für CP1251/ANSI1251-Codierung, 55 mangelhafte Schriftqualität im Terminalfenster, 54

Rasterisierung von Zeichen, 56

#### S

Schriften zu klein, verschiedene Gebietsschemata, 58 ScrollKeeper, schlägt nach der Installation fehl, 13 Sonderschriften fehlen, chinesische Gebietsschemata, 58 Startmenü, nicht lokalisiert, 53 Sun Ray-Server, GNOME Desktop ausführen auf, 36 Swing, Probleme mit, 21 Symbole, nicht angezeigt, 16 System, ununterbrochene Signaltöne, 44

#### Т

Tastatur, reagiert nicht, 43
Tastenverzögerung, Signalton, wenn Option abgelehnt wird, 45
Terminal mangelhafte Schriftqualität, 54
Optionen für den dynamisch festgelegten Titel funktionieren nicht, 29
Terminal, Wiederherstellungsproblem, 20, 38
Terminals, Leistung steigern durch Anpassung, 39
TIF-Dateien, bringen Panels zum Abstürzen, 27

#### V

Veraltete Anwendungen, in der Hilfe, 51 Version von GNOME Desktop, 24

#### W

Warnmeldungen, Konsole, 51 Weiterführende Informationen, 23

#### Ζ

Zehnertastatur, reagiert nicht, 44 Zeichenanzeige GTK2+-Anwendungen, 61 im Terminalfenster, 63